

Berlin, 11. Mai 2006
Ad-hoc-Mitteilung

Zwischenbericht 1. Quartal 2006

MOLOGEN schließt strategisch erfolgreiches 1. Quartal ab

Gute Liquiditätsausstattung, wichtiger Vertrag und technologischer Fortschritt verbreitern Basis für positive Geschäftsentwicklung

Die MOLOGEN AG (ISIN DE0006637200) hat in den ersten drei Monaten 2006 die Basis für die weitere positive Entwicklung des künftigen Geschäfts ausgebaut. Dabei ist es MOLOGEN gelungen, wichtige vertragliche Vereinbarungen zu schließen und die eigene Technologie in entscheidenden Punkten weiter zu entwickeln, so dass in Verbindung mit der guten Liquiditätsausstattung wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen werden konnten.

MOLOGEN hat in den ersten drei Monaten 2006 im unter Anwendung von IFRS erstellten Konzernabschluss ein EBIT von -0,8 Mio. EUR erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag das Ergebnis EBIT bei -0,7 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse liegen bei 0,2 Mio. EUR und damit auf Niveau des Vergleichszeitraums. Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,10 EUR gegenüber -0,11 EUR im Vergleichszeitraum.

Der Finanzmittelbestand lag zum 31. März 2006 bei 6,8 Mio. EUR (0,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum).

Im Ergebnis und im Finanzmittelbestand sind keine Zahlungen für den Vertrag über die Lieferung der zellbasierten Wirkstoffe an den arabischen Partner NMC Group, Vereinigte Arabische Emirate, und für den kürzlich geschlossenen Lizenz- und Entwicklungs-

vertrag mit dem amerikanischen Partner für das Leishmaniose Projekt enthalten. Erste entsprechende Zahlungen werden im 2. Quartal 2006 verbucht.

Durch die Verbesserung der Logistikkette für die von MOLOGEN entwickelte zellbasierter Genterapie gegen verschiedene Krebsarten konnte das Geschäftsmodell für die erfolgreiche Vermarktung dieses Therapeutikums umgestellt und damit vereinfacht werden. Mit MOLOGEN'S Therapieansatz können nun auch sehr hohe Patientenzahlen behandelt werden.

Das neue Geschäftsmodell konnte bereits im ersten Quartal 2006 erfolgreich umgesetzt werden. Mit der NMC-Gruppe, einem der führenden Pharma- und Gesundheitskonzerne im arabischen Raum, wurde einen Vertrag über die Lieferung der zellbasierten Wirkstoffe in die Vereinigten Arabischen Emirate geschlossen. Der Antrag für eine entsprechende Behandlungslizenz ist bei den zuständigen Behörden eingereicht worden. MOLOGEN erwartet bereits für das laufende Jahr aus diesem Geschäft signifikante Umsätze.

Über MOLOGEN

MOLOGEN verwendet DNA als Medikament für bisher nicht oder nur unzureichend behandelbare Krankheiten. Den Schwerpunkt

der Entwicklungsarbeit bilden die von Mologen patentierten MIDGE- und dSLIM-Technologien. Darauf basierend entwickelt Mologen DNA-basierte Impfstoffe und Therapeutika zur Vorbeugung und Behandlung eines weiten Spektrums schwerer Krankheiten.

Mit ihrem Börsengang im Jahr 1998 war die MOLOGEN AG eines der ersten

börsennotierten deutschen Unternehmen der Biotechnologie und Molekularen Medizin. Die Mologen Aktien sind am Geregeltten Markt der Börse in Frankfurt notiert.

Kontakt: Dirk Simon

E-Mail: investor@mologen.com

Telefon: +49-30-84 17 88-13

Fax: +49-30-84 17 88-50

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.